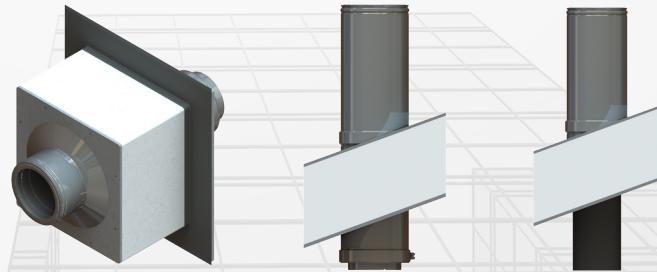


— KombiLine

DWD-Schott

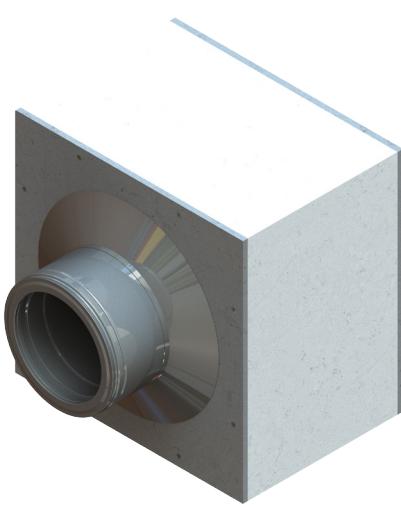
Decken-, Wand- und Dachdurchführung

Geprüfte Durchführung für Abgasleitungen und Rauchrohre von Heizungsanlagen mit Festbrennstoffen durch Decken, Wände und Dächer, aus brennbaren Baustoffen.



Erstaunlich kompakt

Präzise eingepasst



Decken-, Wand-, Dachdurchführung

Einsatzbereich

Durchführung für Abgasleitungen und Rauchrohre von Heizungsanlagen mit festen Brennstoffen durch Decken, Wände und Dächern aus brennbaren Baustoffen

Dämmung

Keine zusätzliche Dämmung erforderlich

Außendurchmesser

430 x 430 mm für DN 80 - DN 150
480 x 480 mm für DN 160 - DN 200
530 x 530 mm für DN 225 - DN 250
750 x 750 mm für DN 300 - DN 350

Oberflächen

- Innen: Verspachtelbare Ausbauplatte
- Außen: Putzträgerplatte

Max. Abgastemperatur

400° C

Besonderheiten (allgemein)

- Nur 140 mm Abstand vom Innenrohr zu brennbaren Bauteilen

- Auch für den nachträglichen Einbau auf der Baustelle geeignet
- Mit jedem Kaminsystem bestückbar (Edelstahl EW und DW, Edelstahl mit Keramikinnenrohr und Ofenrohre)
- Geeignet für Passiv- und Niedrigenergiehäuser mit Abdichtung zur Dampfsperre (Blower-Door-Test-fähig)
- Abdichtung zum Unterdach (wasserführende Ebene) möglich
- Kompakte Fertiglösung, zugelassen für Abgastemperatur bis 400°C
- Industriell gefertigt mit garantiert gleich bleibender Brandschutzqualität
- Individuelle Wandstärken und Dachneigungen realisierbar
- Länge vor Ort anpassbar
- Lochausschnitt (außer bei Schrägschnitten) vor Ort anpassbar
- Einfache und sichere Verbindung mit dem Baukörper durch stabile Außenhülle



Hängeschott

Besonderheiten

- Dachdurchführung durch brennbare Bauteile für drehbare Öfen oder zum direkten Aufsetzen
- Geeignet für das doppelwandige Edelstahlkaminsystem NiroLine DW25 mit ein- oder doppelwandiger Anbindung an den Ofen

- Das darüberliegende Gewicht der Kaminanlage wird abgefangen
- Vormontiertes Kaminrohr und Befestigung ist im Lieferumfang enthalten

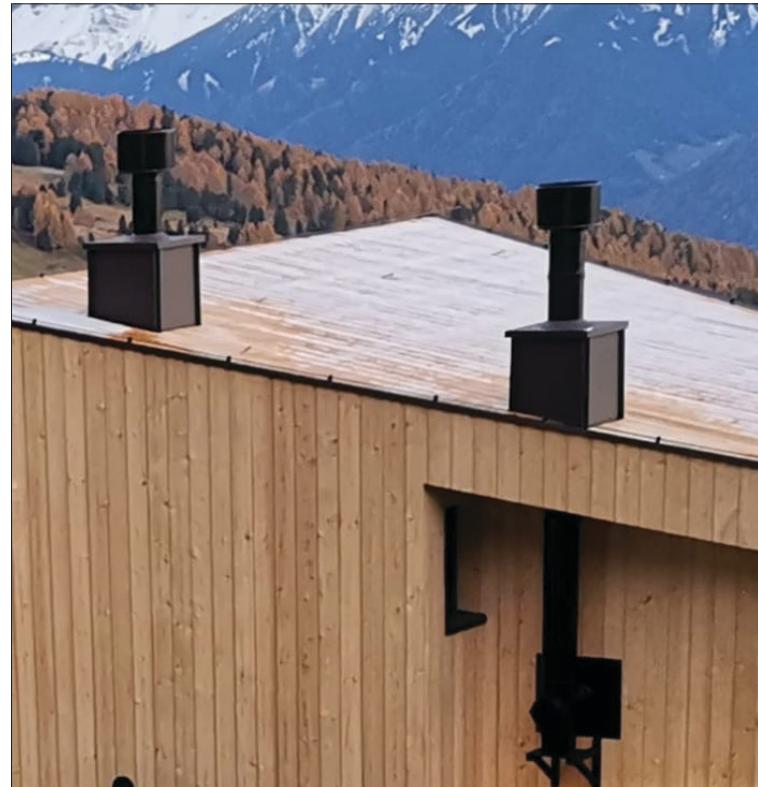


KombiLine

DWD-Schott in Kombination mit NiroLine DW 25

Decken-, Wand- und Dachdurchführung

Geprüfte Durchführung für Abgasleitungen und Rauchrohre von Heizungsanlagen mit Festbrennstoffen durch Decken, Wände und Dächer, aus brennbaren Baustoffen.



KombiLine

DWD-Schott

Decken-, Wand- und Dachdurchführung

Geprüfte Durchführung für Abgasleitungen und Rauchrohre von Heizungsanlagen mit Festbrennstoffen durch Decken, Wände und Dächer, aus brennbaren Baustoffen.



**Brandschaden
ohne geprüfte Durchführung!**

stocker

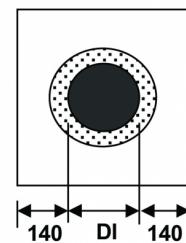
www.stocker-kaminsysteme.com

Schritt 1: Ermittlung der passenden Größe

Zum Innendurchmesser einfach die Zahl 280 mm addieren, damit haben Sie die Mindestaußenabmessung Ihres Schotts.

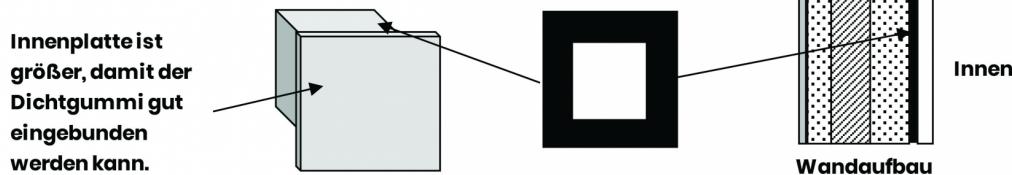
Beispiel: Doppelwandig isolierter Kamin DN 130 mm Innendurchmesser

130 mm + 280 mm = 410 mm hier wäre das Schott 430 x 430 mm ausreichend



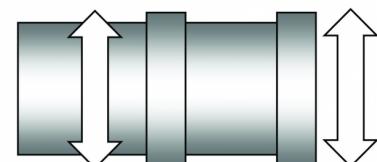
Schritt 2: Auswahl Adaptergummi für Dampfsperre

Bei der Durchführung durch ein Niedrigenergiehaus, Passivhaus oder Holzriegelbau fertighaus, sollte an eine Anbindung der Dampfsperrenfolie an die Durchführung gedacht werden. Dazu eignet sich das Basismodul 2 mit Adaptergummi für Dampfsperre. Diese Ausführung ist mit einem Staubbinder vorbehandelt und enthält einen zugeschnittenen Spezialgummi samt Kleber für die saubere Abdichtung für die Anforderungen des Blower-Door-Tests.



Schritt 3: Deckelausschnitt festlegen

Messen Sie den größten Außendurchmesser Ihres Kamins (am besten am Muffenende oder im Bereich der Klemmbänder). Bei Stocker Kaminprodukten genügt uns die Angabe des Innendurchmessers und Produktnamens, um die richtige Ausschnittsgröße zu bestellen. Nun sollten Sie entscheiden, ob Sie die Öffnungen in den beiden Abschlußdeckeln selbst mit einer Stichsäge aussägen wollen, oder ob Sie das Zusatzmodul 4 oder 5 (beidseitiger runder oder elliptischer Ausschnitt) bestellen möchten. Addieren Sie den Preis für die Ausschnitte zum Preis des Basismoduls. Bei schrägem Dachdurchtritt wird aus dem runden Kreisausschnitt eine Ellipse, die auf der Baustelle nur sehr schwer selbst auszuschneiden ist! Die verschlossene Auslieferung erleichtert Ihnen die Lagerhaltung und ermöglicht maximale Variabilität

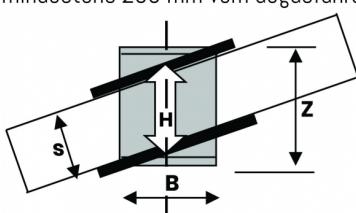


Schritt 4: Auswahl der Länge der Durchführung

Messen Sie die gesamte Dicke der Wand, Decke oder des Dachaufbaus. Bei Dächern ist auch die Messung der Dachneigung entscheidend, weil diese Einfluß auf die Gesamtlänge des Schotts hat. Bei Dachschrägen müssen Sie mit der gesamten, längsten Abmessung Z kalkulieren.

Wenn die beiden verfügbaren Längen nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie entscheiden, ob Sie die Anpassung der Länge auf der Baustelle selbst durchführen (Innendeckel abnehmen, absägen, Deckel wieder aufschrauben), oder ob Sie die Durchführung in Wunschlänge bestellen wollen. Für die werksseitige Anpassung auf Wunschlänge berechnen wir die Kosten aus dem Zusatzmodul 1 (Wunschlänge), die einfach zum Preis des Basismoduls addiert werden.

Bei Dachschrägen verwenden Sie bitte statt dem Zusatzmodul 1 (Wunschlänge) das Zusatzmodul 2+3 (Doppelter Schrägschnitt), dann werden alle Bauteile in Ihrem Wunschinkel angeschrägt. Dachneigungszuschnitte auf der Baustelle sind schwer auszuführen und sollten erst nach einiger Erfahrung mit geraden Längenanpassungen erfolgen! Liegt H außerhalb der Zulassung, ist eine DWD-Schott-Größe zu wählen, die umlaufend mindestens 200 mm vom abgasführenden Innenrohr bis zur Außenkante sicherstellt.



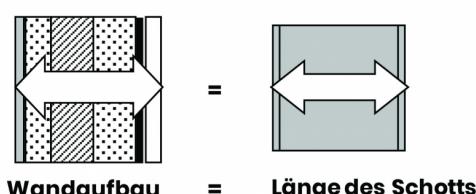
H = NEU wegen geänderter Zulassungsbedingungen!

Länge des Basismoduls für Schräge $Z = (B \times \tan\text{DN}) + (s / \cos\text{DN})$
B = Außenbreite des DWD-Schotts

DN = Dachneigung in Grad

S = Dicke des Dachaufbaus gemessen 90° zur Dachhaut

H = Maximale Schott-Länge, gemessen in der Kaminachse



**Auswahl-Hilfe
DWD-Schott**

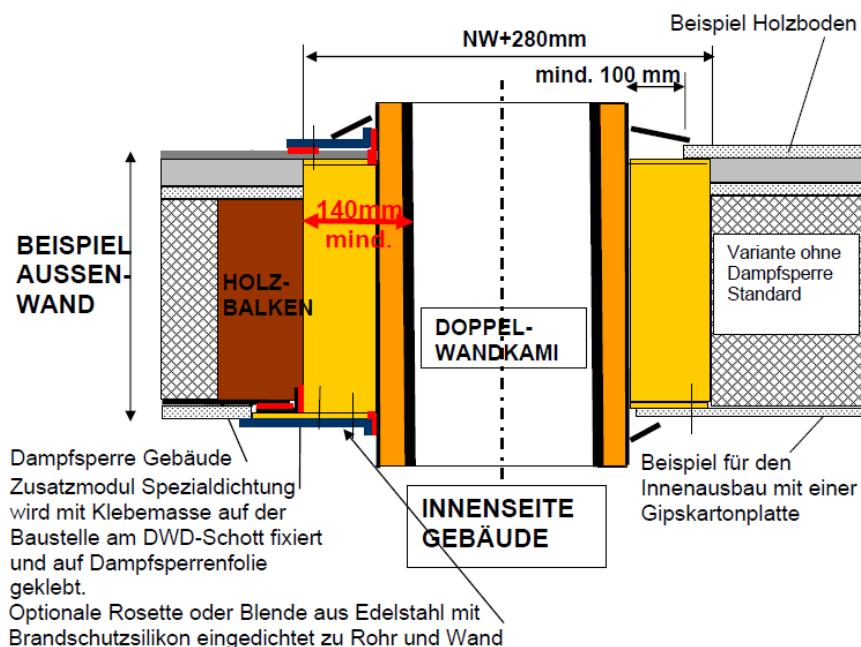


Angabe der Dachschräge ist wichtig!

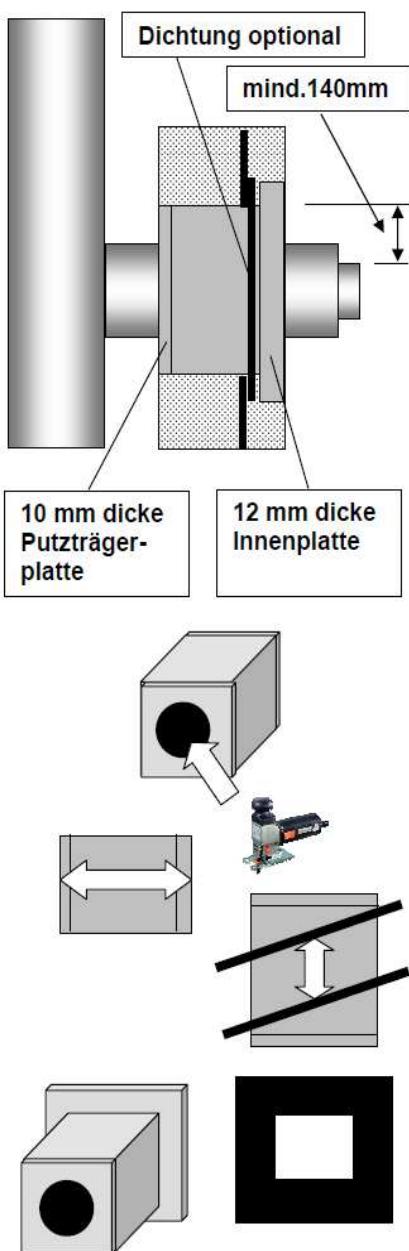
Das Maß „Z“ zeigt Ihnen, welche Länge des Basismoduls gewählt werden muss, damit sich das Schott aus dessen Grundbauteilen zuschneiden lässt!

MONTAGEANLEITUNG KombiLine DWD-SCHOTT

BEZEICHNUNG	KombiLine DWD-SCHOTT
BENÖTIGTE WERZUUGE (Bei Wandausschnitt vor Ort)	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronischer Kabel und Rohrfinder • Bohrmaschine und Verlängerungskabel • Stichsäge • Kettensäge • Fuchsschwanzsäge • Wasserwaage • Rollmeter und Bleistift zum Anzeichen • Stanleymesser • Werkzeugsatz • Akkuschrauber • Spachtelwerkzeuge
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz! • Alle Werkzeuge und Komponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren. • Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten. • Beim anbohren von Wänden oder Decken ist vor Arbeitsbeginn mit entsprechenden Messwerkzeugen die Einbaustelle auf Stromkabel, Wasser- und Gasleitungen abzusuchen. • Gegebenenfalls ist Einsicht in die Gebäudepläne zu nehmen, damit man keine tragenden Balken aus der Hausstruktur beschädigt oder schwächt.
ANWENDUNGSGEBIET DES STOCKER DWDSCHOTTS	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Name DWD-SCHOTT sagt eigentlich schon sehr viel über das Anwendungsgebiet dieses Bauteils aus. DWD ist die Abkürzung für DECKE-WAND-DACH. Hier sind die möglichen Einbauorte klar definiert. • Das DWD-Schott kommt zum Einsatz wenn mit einem Kamin mit hoher Abgastemperatur Bauteile aus brennbaren Bauteilendurchdrungen werden müssen. • Hierbei kann es zu Stauhitze kommen, weil die Wärme im Durchbruch nicht abgeführt werden kann (keine Luftumspülung und Abkühlung) was zu Schmelzbränden in der Wandstruktur führen kann. • In nebenstehender Skizze sieht man die dunkelgrau angedeuteten Einsatzorte des DWD-Schotts • Das DWD-Schott wird eingesetzt für Durchbrüche innerhalb des Hauses und auch vom Hausinneren nach außen.



ARBEITSABLAUF DER DWD-SCHOTT MONTAGE:



- Wenn nicht anders bestellt, dann wird das DWD-Schott in der Standardkonfiguration geliefert. Das heißt die Länge ist selbst an die Wanddicke des Hauses anzupassen und es befinden sich keine Ausschnitte für das Kaminrohr in den Deckeln des Schotts. Dieses DWD-Schott muss dann zuerst geöffnet werden, in dem man mit dem Akkuschrauber die stirnseitig angebrachten Schrauben der 12 mm dicken Innenplatte löst. Im Inneren des DWD-Schotts befinden sich 4 Montagewinkel und lose Steinwolle zum Stopfen. Vor dem Einbau des DWD-Schotts ist die Länge mit einer Säge an die Wandstärke anzupassen und Ausschnitte in die beiden Deckel mit der Stichsäge einzubringen. Beim Ausschneiden der Öffnungen bitte nicht das Muffenübermaß vergessen! Die stehende Steinwollplatte hinter der Putzträgerplatte dient als Isolierung gegen Kondensationsfeuchtigkeit und muß unbedingt wie eingebaut bestehen bleiben. Ausschneiden für Kaminrohr mit jedem scharfen Messer möglich.
- Das DWD-Schott hat immer auf einer Seite eine 10 mm Platte (das ist die Außenseite weil dies eine Putzträgerplatte ist) und eine 12 mm Platte, die innen im Gebäude angebracht wird. Bei Durchbrüchen innerhalb des Gebäudes ist die Ausführung des DWD-Schotts gleich. Die 12mm Platte kann auch auf Wunsch umlaufend 10mm größer ausgeführt sein zur Abdeckung einer Anbindung an die innere Dampfsperre des Gebäudes.
- Vor dem Einbringen des Durchbruchs in die Wand ist mit dem Architekten abzuklären, ob ich in diesem Bereich tragende Balken, Elektrokabel oder sonstige Haus-installationen befinden. Sicherheitsshalber ist ein elektronisches Leitungssuchgerät zu verwenden.
- Die Mitte der Durchführung an der Wand anzzeichnen. Mit einem langen Bohrer im Zentrum nach außen durchbohren und das Außenmaß des DWD-Schott Korpusse mit umlaufend 5 mm Einbauspalt innen und außen an der Wand anzzeichnen.
- Den Ausschnitt vorsichtig mit Stichsäge oder Kettenäge heraustrennen.
- Ist die Innenplatte des DWD-Schotts größer ausgeführt, so muss die innen liegende Wandplatte vorsichtig größer (siehe Außenmaß der 12 mm Platte) nach geschnitten werden, damit die Dampfsperrenfolie nicht beschädigt wird (am besten geht dies mit einem abgebrochenen Stichsägeblatt). Beschädigte Folie ist unbedingt mit Gewebeband zu reparieren!
- DWD-Schott von Innen nach außen in die Wand einschieben.
- Steinwolleisolation im Bereich der Holzkonstruktion herausnehmen und die geeignete Position der Befestigungswinkel ausmessen.
- Montagewinkel am DWD-Schott anbringen.
- DWD-Schott von Innen nach außen in die Wand einschieben und an der Holzkonstruktion des Hauses festschrauben.
- Bei Ausführung mit Anbindung an die Dampfsperrenfolie muss nun der mitgelieferte Gummi außen falls erforderlich passend zugeschnitten und mit beiliegendem Brandschutzsilikon außen am Schott aufgeklebt werden. Auch die Dichtfläche zur Dampfsperrenfolie muss mit Kleber eingeschmiert werden.
- Den Dichtgummi mit dem Silikon auf die Dampfsperre fest andrücken, damit eine dichte Verbindung entsteht.
- Das Kaminrohr in das DWD-Schott einführen und mit der entnommenen Steinwolle zentrisch fixieren.
- Nur den zuvor abgeschraubten Innendeckel des DWD-Schotts montieren.
- Die verbleibende Restöffnung zwischen Kaminrohr und dem Deckelausschnitt des DWD Schotts mit beiliegender Silikondichtmasse (nur bei Ausführung mit Adaptergummi für Dampfsperre im Lieferumfang enthalten) abdichten.
- Zur optischen Verschönerung kann innen und außen mit Wandrosetten oder Blenden gearbeitet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Der Anschluss vom DWD Schott zu den Inneren Ausbauplatten erfolgt mit handelsüblichen Gewebestreifen (Netz oder Fatsche genannt) wie man Sie im Trockenbau bei Stoßkanten einsetzt.
- Eine elegante Variante ist das DWD-Schott kürzer zu bestellen und die Innenverkleidung im Bereich des Schotts aus nicht brennbaren Gipskartonplatten zu gestalten oder die innerste Holzplatte bis 100mm um das Außenrohr flächig an den Kamin heran zu verlegen und mit einer breiten Metallrose abzudecken. Dies gilt genauso für Holzböden bei Deckendurchbrüchen.
- Der äußere Anschluss wir mit Verputz gleicher Struktur und Farbe ausgeführt. Bei Holzfassaden wird wie beschrieben mit einer Metallrose oder Blenden gearbeitet
- Eine Metallrose ist auch für die Ableitung des Regenwassers an der Außenwand von Vorteil.

BEI RÜCKFRAGEN ZUR MONTAGE WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSER TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81 – 24

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauproducte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: Geschäftszichen:

23.09.2019 III 51-1.7.4-40/19

Nummer:

Z-7.4-3409

Geltungsdauer

vom: **23. September 2019**

bis: **23. September 2024**

Antragsteller:

**Stocker KaminSysteme
H. Stocker GmbH**
Sebastian-Kneipp-Weg 27
6020 INNSBRUCK
ÖSTERREICH

Gegenstand dieses Bescheides:

**Wand-, Dach- und Deckendurchführungen von Schornsteinen, Abgasleitungen und
Verbindungsstücken durch Bauteile aus brennbaren Baustoffen**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und drei Anlagen.

DIBt